

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 11 (1935)  
**Heft:** 25

**Artikel:** Aus fern wird nah  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-755311>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

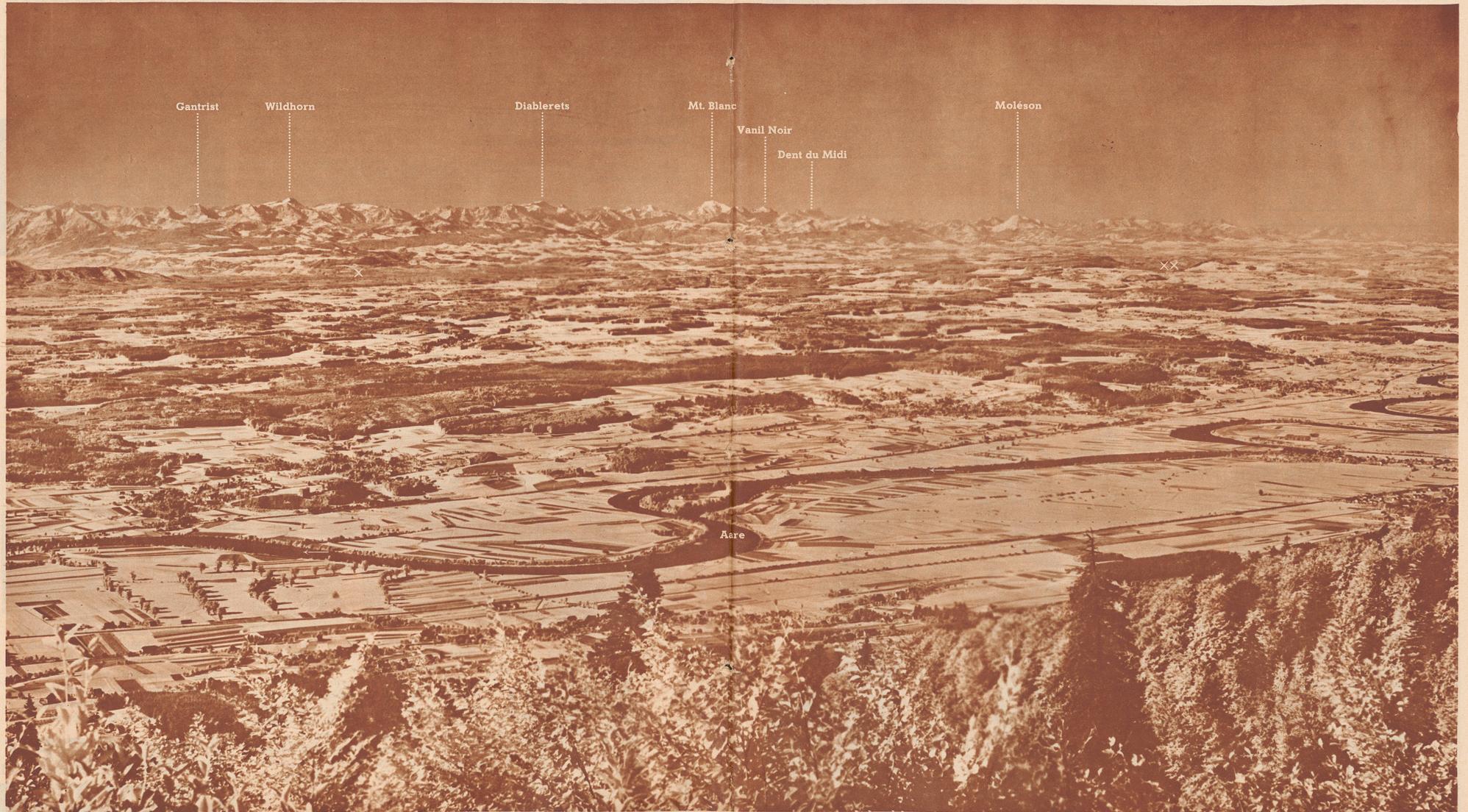
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Aus fern wird nah



**Infrarot-Aufnahme aus 170 Kilometer Distanz vom Gipfel des Weissenstein zum Mont Blanc**

Aufnahme von H. Froebel

Infrarotplatten sind für die langwelligen Strahlen sensibilisiert. Für das menschliche Auge sind diese Strahlen praktisch nicht sichtbar. Während die kurzwelligen Strahlen vom Dunst der Atmosphäre zerstreut und verschluckt werden, dringen die infraroten Strahlen auf lange Strecken ungeschwächt durch den feinen Staub und Dunst der Luft hindurch. Die Aufnahme vermittelt uns einen Blick über einen grossen Teil des Schweizer Mittellandes und der Berner und Walliser Alpen. Die Distanz vom Standort des Photographen auf dem Weissenstein bis zum Mont Blanc

beträgt 170 Kilometer. Es herrscht starker Dunst, wie er bei gutem Wetter in der Schweiz typisch ist. Das dunkle Band im Vordergrund ist die Aare, diesseits davon die Bahnlinie Solothurn-Biel, jenseits das Trasse der Strecke Solothurn-Lyß. 'x' bezeichnet die Stelle, wo ungefähr die Stadt Bern liegt, 'xx' die Lage der Stadt Freiburg. Mit gewöhnlicher photographischer Platte wäre diese Aufnahme unmöglich, infrarot aber überwindet den Dunst. Die Berge werden herangezogen. Die Strecke Weissenstein-Hochalpen sieht aus, als ob man sie in 2-3 Stunden durchlaufen könnte.